



Berufliche Vertretung
der Zahnärztinnen
und Zahnärzte

Kompetenter Partner
für Patienten

Ansprechpartner
für die Politik



► Organisation

- Die Zahnärztekammer Westfalen-Lippe ist die berufliche Vertretung der rund 7.100 Zahnärztinnen und Zahnärzte in Westfalen-Lippe (Regierungsbezirke Arnsberg, Detmold und Münster). Sie vertritt die berufsrechtlichen, berufsethischen und allgemeinen zahnärztlichen Belange zur Sicherung einer hochwertigen zahnärztlichen Versorgung der Bevölkerung.
- Die Zahnärztekammer Westfalen-Lippe ist die freiberufliche Selbstverwaltung der westfälisch-lippischen Zahnärzte. Kennzeichnend für die freiberufliche Selbstverwaltung ist die Zusammenfassung und Organisation der jeweiligen Berufsangehörigen in Körperschaften.
- Die Zahnärztekammer Westfalen-Lippe leitet ihre Aufgaben aus dem Heilberufsgesetz NRW ab.
- Sie setzt ihre Fachkompetenz als wertvoller Berater der Landesregierung um, z. B., indem sie zu Gesetzesentwürfen, Verordnungen und Ministerialerlassen auf dem Gebiet des Sozial- und Gesundheitswesens Stellung nimmt.
- Sie sichert die Qualität der zahnmedizinischen Versorgung, u. a. durch Fort- und Weiterbildungsangebote für ihre Mitglieder, durch die Einrichtung der zahnärztlichen Stelle Röntgen und dem BuS-Dienst.
- Sie vermittelt bei Interessenkonflikten zwischen Patient und Behandler.

► Rechtsstatus der Zahnärztekammer Westfalen-Lippe

Als Körperschaft des Öffentlichen Rechts erledigt die Zahnärztekammer Westfalen-Lippe staatliche Aufgaben in eigener Zuständigkeit. Das Heilberufsgesetz des Landes Nordrhein-Westfalen ist die Rechtsgrundlage für die Tätigkeit der Kammer. Jeder Zahnarzt, der in Westfalen-Lippe seinen Beruf ausübt oder mangels Berufsausübung seinen Wohnsitz hat, ist Mitglied der Zahnärztekammer Westfalen-Lippe. Sie ist die viertgrößte Kammer der insgesamt 17 deutschen Zahnärztekammern und beschäftigt rund 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einschließlich der Auszubildenden. Eine Vielzahl von Ausschüssen und Kommissionen werden ehrenamtlich von Zahnärztinnen und Zahnärzten besetzt.

► Zahnärztliche Selbstverwaltung

Alle vier Jahre wählen die rund 7.100 Zahnärztinnen und Zahnärzte die Mitglieder der Kammerversammlung, welche das höchste Gremium der Kammer darstellt. Der Präsident wird für eine Amtszeit von vier Jahren gewählt. Er vertritt die Zahnärztekammer Westfalen-Lippe nach außen. Sein Stellvertreter ist der Vizepräsident. Gemeinsam mit den sechs Beisitzern bilden sie den Vorstand, der die Geschäfte der Zahnärztekammer Westfalen-Lippe führt.



► Die Aufgaben/Tätigkeiten der Kammer

- Benennung von Sachverständigen
- Abgabe von Stellungnahmen und Fachgutachten
- Einrichtung eines zahnärztlichen Notfalldienstes, Erlass einer Notfalldienstordnung
- Förderung der beruflichen Fortbildung der Kammerangehörigen, Regelung der Weiterbildung, Bescheinigung von Zusatzqualifikationen
- Überwachung der Berufspflichten, Beseitigung berufswidriger Zustände
- Niederlassungsberatung
- Beratung in medizinisch-technischen und rechtlichen Fragen
- Assistentenseminare
- Assistentenbörse
- Unterstützung des öffentlichen Gesundheitsdienstes
- Das Versorgungswerk der Zahnärztekammer Westfalen-Lippe garantiert im Alter sowie bei Berufsunfähigkeit finanzielle Sicherheit und sorgt gleichzeitig auch für deren Hinterbliebene.

► Sicherheit durch Sachverstand

- Zahnärztliche Stelle Röntgen NRW

Seit dem 1. Januar 1989 führt die zahnärztliche Stelle Röntgen die Qualitätssicherung beim Röntgen NRW-weit durch.

- BuS-Dienst

Mit dem BuS-Dienst hat die Zahnärztekammer Westfalen-Lippe ein effektives, kompetentes und sachgerechtes Modell zur Umsetzung der Unfallverhütungsvorschriften kreiert.

- Qualitätszirkel

In zurzeit 65 Qualitätszirkeln erarbeiten und diskutieren die Kammermitglieder alles rund um das Thema Qualität.

- ZPMS

Dieses zahnarztspezifische und praxisrelevante QM-System stellt den Zahnarzt, sein Team und den Patienten in den Mittelpunkt. Die Kammer führt die Kollegen bis zur freiwilligen, auditorengestützten Selbstüberprüfung der Praxis durch den Praxisinhaber.

► Zahnärzteblatt Westfalen-Lippe

Die Zeitschrift ist das offizielle Organ der Zahnärztekammer und der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe.





► Serviceangebote der Kammer für Patienten

- **Patientenberatungsstelle**

Die Patientenberatungsstelle bietet kostenlos neutrale, sachlich fundierte sowie kompetente Auskünfte. Jeden Mittwoch von 15.00 bis 19.00 Uhr können Bürger unter der Telefon-Hotline 0800 – 5171317 oder 5171318 anrufen und ihre Fragen an unabhängige Experten richten.

- **Gutachterwesen**

Die Zahnärztekammer Westfalen-Lippe unterhält ein Netz an fachkundigen und geschulten zahnärztlichen Gutachtern, die Privat- und Gerichtsgutachten erstellen. Im vertragszahnärztlichen Bereich wird eng mit der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe zusammen gearbeitet.

- **Amtliche Begutachtungsstelle**

Die Begutachtungsstelle ist auf der Grundlage des Heilberufsgesetzes NRW bei der Zahnärztekammer Westfalen-Lippe eingerichtet. Jeweils ein Vorsitzender Richter (Jurist) und zwei Beisitzer (Zahnärzte) entscheiden auf Antrag des Patienten kostenlos nach Sachverhaltsaufklärung, ob ein Behandlungsfehler vorliegt oder nicht.

Konrad-Morgenroth-Förderergesellschaft (KMFG)

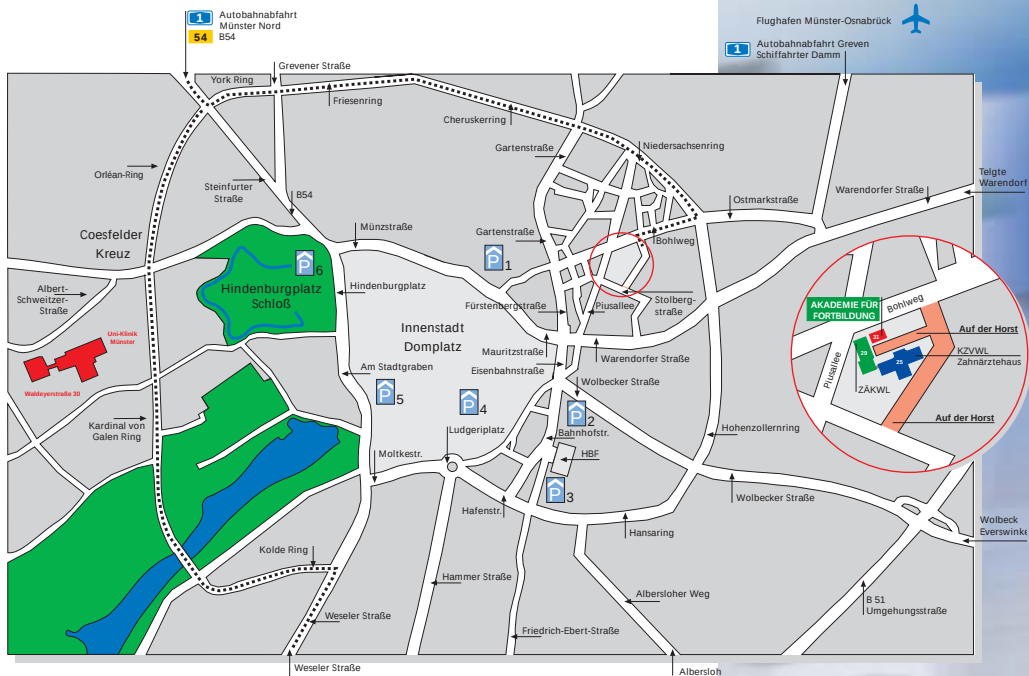


Die KMFG, die unter der Schirmherrschaft der Zahnärztekammer Westfalen-Lippe steht, widmet sich seit mehr als 30 Jahren der zahnärztlichen Behandlung von körperlich und geistig Behinderten. Mit kontinuierlich steigenden Behandlungszahlen und innovativen Zentren hat sich die KMFG bundesweit einen ausgezeichneten Ruf erarbeitet.

Apollonia zu Münster – Stiftung der Zahnärzte in Westfalen-Lippe



Zweck der von der Zahnärztekammer Westfalen-Lippe errichteten Stiftung ist die Förderung der Wissenschaft und Forschung sowie des öffentlichen Gesundheitswesens durch Förderung und Unterstützung präventionsorientierter Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde.



► Zahnärztekammer Westfalen-Lippe

Auf der Horst 29/31

48147 Münster

Fon: 0251 / 507 – 0

Fax: 0251 / 507 – 570

E-Mail: ZAEKWL@t-online.de

Web: www.zahnaerzte-wl.de

ZAHNÄRZTEKAMMER
WESTFALEN-LIPPE





AKADEMIE FÜR FORTBILDUNG DER ZAHNÄRZTEKAMMER WESTFALEN-LIPPE



FORTBILDUNG

freiwillig

zukunftsorientiert

kompetent



► Zahnärztliche Fortbildung

- Alterszahnheilkunde
- GOZ, Praxisführung, Qualitätsmanagement
- Implantologie, Zahnärztliche Chirurgie
- Zahnerhaltung
- Interdisziplinäre ZahnMedizin
- Kieferorthopädie
- Notfall-Medizin
- Orale Präventivmedizin
- Parodontologie
- Prothetik, Funktionsdiagnostik und -therapie
- Röntgenologie/bildgebundene Verfahren



► Zahnärztetag in Gütersloh

Höhepunkt der wissenschaftlichen Fortbildung ist der jährliche viertägige Zahnärztetag im Frühjahr mit überregionaler Dentalausstellung für Zahnärzte und zahnmedizinische Assistenz- und Verwaltungsberufe.

► Akademietag

Jährlich wird diese wissenschaftliche Tagung mit begleitender Kunstaussstellung für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in der Akademie und im Zahnärzteshaus durchgeführt.



► Strukturierte Fortbildung mit Zertifikat

Fortbildung in Teilbereichen der Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde in curriculärer Bausteinform



► Arbeitskreise

Als praxisorientierte Workshops in kollegialen Kleingruppen u.a.

- AlterszahnMedizin
- Computergestützte Zahnheilkunde
- Funktionstherapie
- Implantologie
- Kieferorthopädie
- Münster Tucker-Study-Club
- Parodontologie



► Dezentrale Fortbildung „Akademie vor Ort“

Zahnmedizinische Fortbildung in verschiedenen Regionen in Westfalen-Lippe

► Assistentenseminar postgraduate

Ein intensiver Seminarzyklus zur Vorbereitung selbständiger Freiberuflichkeit





► Fortbildung für Zahnmedizinische Assistenz- und Verwaltungsberufe

Anpassungsfortbildung

- Grundkurs Prophylaxe
- Grundlagen Prophylaxe
- Versiegelung von Zahnfissuren
- Prothetische Assistenz
- Oralchirurgische Assistenz
- Implantologische Assistenz
- Kieferorthopädische Assistenz
- Notfallmaßnahmen
- GOZ
- Röntgen- und Strahlenschutz
- Prüfungsvorbereitungsseminare für Auszubildende
- Aktuelle Tages- oder Kompaktseminare
- AdA - Ausbildung der Ausbilder

Aufstiegsfortbildung

- Zahnmedizinische Prophylaxeassistentin (ZMP)
- DentalHygienikerin (DH)
- Assistentin für Zahnärztliches Praxismanagement
- Betriebswirtin für Management im Gesundheitswesen

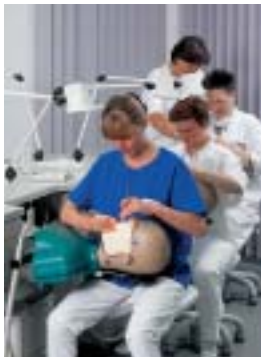


► Teamfortbildung



► Wiedereinsteigerkurse für ehemals berufstätige Praxismitarbeiterinnen

► Jahrestagung für Zahnmedizinische Assistenz- und Verwaltungsberufe





Akademie/Dentaltechnische Ausstattung

Hörsaal 60 Plätze

Zwei Seminarräume max. je 15 Plätze parlamentarisch,
durch mobiles Wandelement auch Nutzung als großer Seminarraum

Phantomkursraum 21 Phantomarbeitsplätze für Kursteilnehmer,
Demonstrationsplatz mit modernster Technik

Behandlungsbereich 7 Behandlungseinheiten, schwerpunktmäßig für Prophylaxetätigkeit
2 Mundhygiene-Instruktionsplätze

OP-Raum Zahnärztliche Behandlungseinheit mit zwei fernsteuerbaren
Kamerasystemen für Live-Übertragung für Demonstration und
Instruktionszwecke, Videoübertragung in Hörsäle mit audivisioneller
Kommunikation möglich

Röntgenraum mit Kleinröntgengerät und OPG-Gerät

Kurslabor für Erstellung von Situationsmodellen, provisorischen Kronen und
Brücken, Tiefziehfolien und Schienen etc.

Hygienebereich Ausstattung für systematischen Hygieneablauf mit Tray-System
und Instrumentenwartung